



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

1054. Zu Messina in Sicilia/ von dem Rosen-Krantz.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

herab haben empfangen/ die Wanwitzige/ Unsinntige/
halb vnnnd gar Besessne / deren etliche mit Ketten ge-
bunden/ in die Kirch gebracht / so bald sie vor das
Bild geführt worden/ seynd die Ketten versprungen/
vnd sie frey vnnnd gesund da gestanden/ welches die
auffgehenccke Ketten bezeugen/ neben andern Wun-
derwercken/ deren Zeichen auch verhanden.

1054.

Unser lieben Frauen Bild

Von dem Rosen-Kranz

Zu Messina in Sicilien.

Dieses Wunderthätige Bild haben die Pares
des H. Dominici / zu deme schier täglich ein
sonderbare Andacht vnnnd Ehr das Jahr hindurch
erzeiget wird. Drey mal in der Wochen bettet man
laut den Rosen-Kranz / vnd ist alsdann das heilige
Bild mit vilen Liechtern vmbgeben. Vor dem H.
Weyhnacht oder Geburt Christi Tag/neun Tag an-
einander/ haltet man das Fest der Erwartung der Ge-
burt/ zu Ehren vnser L. Frauen/ auff das herrlichste/
mit auffgerichteten kostbarlichen Gebäuden/Gesprächen
vnd Reimen. Also auch andere neun Tag vor vnser
lieben Frauen Geburts-Tag / vnnnd widerumb neun
mit dergleichen Pomp vor dem Fest des Rosen-
Kranz. Im Jahr 1617. den 18. Octobris / hat
das hoch- oder Ungewitter die Leut in die Kirch zu
dem Rosen-Kranz getriben / in deme fällt ein Don-
nerstreich in die Döpfung / an dem Ort/ so man Ge-
1099

Zu Lilienthal in dem Niderland. 183.

Jaga nennet / zündet das Schieß-Pulver an / kehret
alles vnder übersich / daß vil erschlagen worden / vnd
nur die allein widerumb ganz vnerlezt gefunden /
vnd herauß graben worden / welche den Rosen-Kranz
in den Händen gehabt.

1055.

Unser L. Frauen Bild

Zu Lilienthal

In dem Niderland.

Die Erbauung dieses Klosters / haben Gelegenheit
gegeben etliche Vögelein / so tägliches Tags / zu
gewissen Stunden an diesen Ort siebenmal kommen /
vnd ihre Stimmlein vnd Gesang hören lassen / wel-
ches ein frommer Priester wahr genommen / vnd
dahin gedeuttet / daß einmal ein Kloster allda wurde
auffgerichtet werden / in welchem man die sieben Tag-
zeiten betten werde. Dieses haben die Gottsförch-
lige in acht genommen / vnd an dem Platz / den die
Mutter Gottes mit einem roth seydenen Faden auß-
gezeichnet / die Kirch gebauet / vnd im Jahr 1231.
vollendet. In dieser Kirch ist dasjenige Besper-
Bild / welches ein klein Mägdelein von seiner Mutter
geschickt / mit Anzündung der Fiechter verehren sol-
ten / vnd vor einem rasenden Wolff / den sie vor einem
Hund gehalten / behütet worden: hat hernach solches
Bild mit sich in das Kloster genossen / vnd ist Priorin
barinnen worden.

M 4

Unser